



# Master Angewandte Linguistik Frühlingssemester 2022, Regelstudiensemester 3

Modulhandbuch für Modulbeschreibungen geltend per 01.02.2022

Generiert am 24.01.2022

Hinweis zu den Übersetzungs- und Dolmetschpraktischen Modulen: Das vorliegende Modulhandbuch enthält je eine Beschreibung pro Leistungsstufe (I-III) und Richtung (B/C-A oder A-B), welche jeweils exemplarisch für alle weiteren Sprachversionen gilt.

*Technische Hinweise :*  
Suchkriterien : Suchkriterien  
Unser Zeichen : 183571

## Modul: Ergänzende Dolmetschkompetenz III

Nr.	I.MA.AL.E-KD3.22FS
Bezeichnung	<b>Ergänzende Dolmetschkompetenz III</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	4

### Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Konferenzsimulation und Ferndolmetschen II	--
Dolmetschen und ELF II	--
Berufspraxis Konferenzdolmetschen	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	Bestehen aller Kurse des Moduls

### Kurs: Berufspraxis Konferenzdolmetschen

Nr.	I.MA.AL.E-KD3-BPRA.19FS.P
Bezeichnung	<b>Berufspraxis Konferenzdolmetschen</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

Version: 5.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Berufspraxis Konferenzdolmetschen
Lernziele	<p><b>Haltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Die Studierenden verhalten sich vor, bei und nach Volontariatseinsätzen professionell und standesgerecht.</li></ul> <p><b>Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Die Studierenden haben bei verschiedenen möglichen Arbeitgebern (z.B. CH-Parlament Bern, EU-Kommission/EU-Parlament, Europäisches Patentamt) einen Einblick in die Arbeit von Konferenzdolmetschern erhalten.</li></ul> <p><b>Können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Die Studierenden kennen die bei Konferenzen übliche technische Infrastruktur und können sie bedienen (Einführung Flüstern/Bidule findet bereits im 2. Semester statt).</li><li>Die Studierenden verfügen über eine beschränkte praktische Erfahrung, die bei Volontariatseinsätzen erworben wurde.</li></ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>Besuche (ev. virtuelle Besuche) bei internationalen Organisationen (je nach Verfügbarkeit): CH-Parlament (Bern), Europarat (Strassburg), EU-Parlament/-Kommission (Brüssel), UNO/ILO (Genf), EuGH (Luxemburg), Europ. Patentamt (München).</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit in der stummen Kabine bei den genannten Institutionen (nach Verfügbarkeit)</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	siehe oben	
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	30	
<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	Kontaktstudium	0
	Selbststudium	100
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme (auch virtuell) an mindestens 2 der von der ZHAW organisierten Besuche</li> <li>• Praktikumsbericht.</li> </ul>	
	Bewertungsart: bestanden/nicht bestanden	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch sowie nach Möglichkeit die Studiensprachen der Studierenden	
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	Vorbereitungsmaterial zu den Besuchen und Übungsmöglichkeiten wird nach Möglichkeit abgegeben.	
<b>Bemerkungen</b>	Die Besuche bei Institutionen und Übungsgelegenheiten finden je nach Verfügbarkeit der zu besuchenden Institutionen statt.	

#### Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2019, 3.0 gültig ab 01.02.2021

#### Verwendung

Der Kurs wird in folgenden weiteren Modulen angeboten:

Modul-Nr.	Bezeichnung
I.MA.AL.E-KD3.19FS	Ergänzende Dolmetschkompetenz III

#### Kurs: Dolmetschen und ELF II

<b>Nr.</b>	I.MA.AL.E-KD3-DELF2.19FS.K
<b>Bezeichnung</b>	<b>Dolmetschen und ELF II</b>
<b>Veranstalter</b>	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

#### Beschreibung

Version: 5.0 gültig ab 01.02.2022

<b>Kursbezeichnung</b>	<b>Dolmetschen und ELF II</b>
<b>Lernziele</b>	<b>Haltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind sensibilisiert für ELF-spezifische Phänomene und entwickeln ihre eigene fundierte Argumentationsgrundlage für das Berufsleben.</li> </ul>
	<b>Wissen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Einblicke in die ELF- und ITELf-Forschung und die Konsequenzen ELF-spezifischer Phänomene auf den Dolmetschprozess (inkl. zugehöriger Literatur).</li> </ul>
	<b>Können:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, ihre berufliche Tätigkeit vor diesem Hintergrund zu reflektieren und dadurch in Dolmetschsituationen mit ELF-Redner flexibel und pragmatisch reagieren zu können.</li> </ul>
	<b>Lerninhalte</b>

#### A: Grundlagen

- ELF-spezifische Phänomene globaler Art
- Regionale Unterschiede bei ELF-Rednern

#### B: Anwendung

- Akzent, Intonation und Prosodie bei ELF-Reden
- Unterschiedliche Präsentation von Informationen aufgrund syntaktischer, textstruktureller und kultureller Unterschiede bei ELF-Reden
- Entwicklung von Strategien im Umgang mit europäischen, afrikanischen und asiatischen ELF-Rednern

#### C: Diskussion

- Inwiefern hindern ELF-Ausgangsreden den effizienten Abruf von Dolmetschautomatismen?
- Was bedeutet das für die Dolmetschhaltung?
- Wie können die Vorbereitung, die (Zusammen-)Arbeit in der Dolmetschkabine und das Nachbereiten von Einsätzen fürs Dolmetschen in ELF-Settings optimiert werden?

<b>Lehrform</b>	Seminarunterricht mit praktischen Dolmetschübungen	
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	30	
<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	Kontaktstudium	30
	Selbststudium	70
<b>Leistungsnachweis</b>	Aktive Teilnahme am Unterricht Bewertungsart: bestanden/nicht bestanden	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Englisch	
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	Relevante Quellen werden von den unterrichtenden Dozierenden auf Moodle bekannt gegeben.	

#### Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2019, 3.0 gültig ab 01.02.2021

#### Verwendung

Der Kurs wird in folgenden weiteren Modulen angeboten:

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
I.MA.AL.E-KD3.19FS	Ergänzende Dolmetschkompetenz III

#### Kurs: Konferenzsimulation und Ferndolmetschen II

<b>Nr.</b>	I.MA.AL.E-KD3-KSFD2.22FS.K
<b>Bezeichnung</b>	<b>Konferenzsimulation und Ferndolmetschen II</b>
<b>Veranstalter</b>	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

#### Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2022

<b>Kursbezeichnung</b>	<b>Konferenzsimulation und Ferndolmetschen II</b>
<b>Lernziele</b>	<b>Haltung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie erkennen den Mehrwert, aber auch die Herausforderungen der Arbeit im Dolmetscherteam (remote und vor Ort).</li><li>• Sie sind sich der Herausforderungen und Problematik</li></ul>

des Ferndolmetschens bewusst.

- Die Studierenden sind sich bewusst, welche Anforderungen und Ansprüche an die Rolle des Pivots gestellt werden.

**Wissen:**

- Sie wissen, wie sich DolmetscherInnen aufgrund der vorhandenen Unterlagen optimal auf eine mehrsprachige Konferenz vorbereiten.
- Sie wissen, welche Vorbereitung beim Ferndolmetschen zusätzlich zu Dolmetscheinsätzen vor Ort benötigt wird.
- Sie sind mit weichen Dolmetschkonsolen vertraut.

**Können:**

- Sie können die in den einzelnen Sprachversionen und sonstigen Kursen erworbenen Dolmetschkompetenzen in simulierten Konferenzsituationen anwenden.
- Sie sind in der Lage, sicher über Relais zu dolmetschen.
- Sie sind in der Lage, bei Relais-Dolmetschen ein sicheres Pivot zu bieten und beherrschen die Feinheiten der Mikrofonhygiene.
- Sie arbeiten ohne Schwierigkeiten zu zweit in der Kabine als Team.
- Sie arbeiten im Zweiterteam in einem Remote Setting über eine Dolmetscherplattform.

**Lerninhalte**

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Simulation realer Konferenzsituationen

- Arbeit mit authentischem Material, ergänzt durch Übungen zur Arbeit in einem grösseren Team (Zuteilen von Referaten und Mikrofonwechsel bei Zweiterteams, Arbeiten über Relais bzw. als Pivot), Beschaffen und Verarbeiten von Konferenzmaterial während der Konferenz (Manuskripte, PPP etc.). Als Konferenzmaterial werden Originalreden (falls möglich Bild und Ton) von Fachtagungen, der UNO, EU, FIFA etc. sowie eigene, von den Studierenden selber vorbereitete Referate verwendet.

B: Simulation realer Konferenzsituationen im Remote Modus

- Arbeit im Remote Modus mit authentischem Material.
- Nach Möglichkeit „Virtual Master Classes“ mit dem Europäischen Parlament und dem Dolmetscherdienst der EU-Kommission (SCIC)

C: Simulation von Konferenzen mit eigenen Beiträgen

- Mini-Conferences, bei welchen die Studierenden zusätzlich zur Dolmetscherrolle selber auch die Rolle von Delegierten oder Ausschussmitglieder einnehmen.

**Lehrform**

Übung, Diskussion (Team-Teaching, damit möglichst viele von den Studierenden angebotenen Versionen abgedeckt werden können)

**Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)**

60

**Aufteilung der Lehrformen (%)**

Kontaktstudium 35

	Selbststudium	65
<b>Leistungsnachweis</b>	aktive Teilnahme Bewertungsart: bestanden /nicht bestanden	
<b>Unterrichtssprache</b>	variiert je nach der Sprachkombination der Studierenden	
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	--	
<b>Bemerkungen</b>	--	

## Modul: Barrierefreie Kommunikation III

Nr.	I.MA.AL.FUE-BK3.22FS
Bezeichnung	<b>Barrierefreie Kommunikation III</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

### Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Barrierefreie Kommunikation III	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulbewertung

## Kurs: Barrierefreie Kommunikation III

Nr.	I.MA.AL.FUE-BK3.22FS.K
Bezeichnung	<b>Barrierefreie Kommunikation III</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Barrierefreie Kommunikation III
Lernziele	<p><b>Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fundierte Kenntnisse der theoretischen und technischen Aspekte in ausgewählten Bereichen der Barrierefreien Kommunikation (BfK) und Audiovisuellen Übersetzung (AVT): 1. Audiodeskription, Audioeinführung (und Bildbeschreibung) 2. Interlinguale Untertitelung, multimodale Mehrsprachigkeit, Untertitel für Hörlose und Hörgeschädigte (SDH) 3. Leichte und Einfache Sprache 4. Schriftdolmetschen (mittels Respeaking, resp. Tastatur).</li><li>• Fundierte Kenntnisse der Berufsfelder im Bereich der BfK und AVT sowie der verschiedenen Rollen und Verantwortlichkeiten darin.</li></ul> <p><b>Können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Fähigkeit, die theoretischen und technischen Aspekte der jeweiligen Disziplinen reflektiert auf gegebene Situationen und Aufträge für das gegebene Zielpublikum und deren Bedürfnisse anzupassen.</li><li>• Professionelles Verhalten innerhalb von praxisnahen oder realen Sprachdienstleistungsaufträgen in den Bereichen BfK und AVT.</li></ul> <p><b>Haltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kritische Betrachtung der jeweiligen Konventionen und gegebenenfalls begründete Abweichung von respektive Anpassung der gängigen theoretischen Vorgaben auf die konkrete Kommunikationssituation.</li><li>• Bewusstsein der eigenen Rolle und Verantwortung</li></ul>

innerhalb der gegebenen Kommunikationssituation in Bezug auf alle Ansprechgruppen.

- Reflektierte und begründete Verteidigung der gewählten Strategien, Richtlinien und Normen im Rahmen von praxisnahen oder realen Projekten.

## Lerninhalte

Berufsqualifizierendes Praxisprojekt: Professioneller Einsatz und Umsetzung von Theorie und Praxis aus den Kursen BfK I und II im Rahmen einer praxisnahen oder realen Aufgabenstellung aus einem ausgewählten Vertiefungsbereich der BfK und AVT nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit Praxispartnern:

1. Audiodeskription, Audioeinführung (und Bildbeschreibung)
2. Interlinguale Untertitelung, SDH
3. Leichte und Einfache Sprache
4. Schriftdolmetschen (mittels Respeaking, resp. Tastatur).

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Einführung und Einarbeitung in die Projektarbeit.

B: Erarbeitung des Produkts gemäss Auftrag.

C: Revision, Überarbeitung und Reflexion zum Projekt.

## Lehrform

Projektarbeit mit Coaching

## Zu erwartende

## Gesamtarbeitsleistung (h)

90

## Aufteilung der Lehrformen (%)

Kontaktstudium	25
Selbststudium	75

## Leistungsnachweis

Innerhalb des Semesters: Lösung einer praxisnahen Aufgabe und Dokumentation der Lösung im Rahmen eines Projektberichtes; Bewertung: bestanden/nicht bestanden

## Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch

## Unterrichtsunterlagen

Relevante Unterlagen als Ergänzung zur Literatur aus den Kursen BfK I und II werden von den unterrichtenden Dozierenden bekannt gegeben.

## Bemerkungen

--



## Modul: Praktikum Fachübersetzen

Nr.	I.MA.AL.FUE-PRFUE.20FS
Bezeichnung	<b>Praktikum Fachübersetzen</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

### Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2021

Kursbezeichnung	Gewichtung
Praktikum Fachübersetzen	-

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulbewertung
Hinweis	-

## Kurs: Praktikum Fachübersetzen

Nr.	I.MA.AL.FUE-PRFUE.20FS.K
Bezeichnung	<b>Praktikum Fachübersetzen</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2022

<b>Kursbezeichnung</b>	<b>Praktikum Fachübersetzen</b>
<b>Lernziele</b>	<b>Haltung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Die Studierenden sind sich der Stellung und der verschiedenen Aufgaben in diversen Berufen der Sprachindustrie bewusst.</li></ul> <b>Wissen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Die Studierenden wissen, wie die Praxis in der Sprachindustrie, im erweiterten Berufsfeld der Translationstätigkeit oder in der Sprachwissenschaft aussieht. Sie haben relevante Einblicke in einschlägige Aspekte des heutigen und/oder zukünftigen Arbeitsmarktes gewonnen.</li></ul> <b>Können:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Die Studierenden finden sich in einem Teilbereich der Sprachindustrie zurecht.</li></ul>
<b>Lerninhalte</b>	Praktikum im Bereich Übersetzen, Übersetzungskoordination, Terminologie, Revision, Sprachtechnologie, Aufarbeitung früherer Übersetzungen, Untertitelung, Re-Speaking etc. Lernziele: Vertrautmachen mit der Praxis und dem Umfeld der heutigen Translationsberufe.
<b>Lehrform</b>	100 % begleitetes Selbststudium
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	90
<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	Kontaktstudium 0 Selbststudium 100

<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Praxisnachweis: Nachweis eines Praktikums im Umfang von 80 Stunden Praktikumsbericht: 4–8 Seiten, Schrift: Arial, Schriftgrad: 11, Zeilenabstand: 1,5</p> <p>Bewertungsart beider Leistungsnachweise: bestanden / nicht bestanden. Bestehen: Genügende Bewertung beider Leistungsnachweise (Praktikum und Bericht).</p>
<b>Unterrichtssprache</b>	<p>Es können auch Tätigkeiten in Sprachen anerkannt werden, die nicht als offizielle Studiensprachen geführt werden.</p>
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	<p>-</p>

---

## Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2021

## Modul: Übersetzungsprojekt

Nr.	I.MA.AL.FUE-UEP.20FS
Bezeichnung	<b>Übersetzungsprojekt</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

### Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Übersetzungsprojekt	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulbewertung
Hinweis	-

### Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2021

## Kurs: Übersetzungsprojekt

Nr.	I.MA.AL.FUE-UEP.20FS.K
Bezeichnung	<b>Übersetzungsprojekt</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

Version: 6.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Übersetzungsprojekt
Lernziele	<p><b>Haltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden sind sich der Stellung und der Aufgaben von Übersetzenden in der Sprachindustrie bewusst.</li><li>• Sie gehen professionell mit Übersetzungsaufträgen und den damit verknüpften qualitätsbezogenen und berufsethischen Anforderungen um.</li><li>• Sie kennen die Vor- und Nachteile von MT und bringen den unabdingbaren menschlichen Mehrwert gezielt in den Übersetzungs- und mehrsprachigen Texterstellungsprozess ein.</li><li>• Sie reflektieren die eigenen beruflichen Rollen und Verantwortlichkeiten.</li><li>• Sie gestalten Rollen und Arbeitsumfeld innerhalb der gegenwärtigen und der künftigen Sprachindustrie (selbst)bewusst mit.</li></ul> <p><b>Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden wissen, wie sie mit Problemen des Fachübersetzens umzugehen haben, und besitzen solide Problemlösungstechniken.</li><li>• Sie sind für komplexe konventions- und normbedingte Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielkultur sowie für die Herausforderungen der Transkreation (Marketing, Werbung usw.) sensibilisiert.</li><li>• Sie kennen die wichtigsten digitalen Tools zur</li></ul>

Unterstützung ihrer Arbeit und wissen wie, wann und mit welcher Wirkung sie diese einsetzen können.

- Sie sind mit allen Schlüsselaspekten der beruflichen Rahmenbedingungen, der Workflows und der Qualitätsanforderungen in der Sprachindustrie vertraut.
- Sie erwerben die zur Ausführung von Aufträgen notwendigen fachsprachlichen Erkenntnisse im Rahmen einer individuellen Projektarbeit.

#### **Können:**

- Sie können unter Anwendung gezielter Recherchiervorgänge fachsprachliche Aufträge von hohem Schwierigkeitsgrad adressaten- und funktionsgerecht selbstständig und effizient bearbeiten.
- Sie können die Botschaften eines fachsprachlichen Ausgangstextes bzw. eines Transkreationsauftrags vollständig erfassen und diese unter Berücksichtigung der jeweiligen Konventionen, Funktionen und Adressaten in adäquater Qualität in der Zielsprache wiedergeben.
- Sie sind in der Lage, im Rahmen eines (nach Möglichkeit realen) auftragsbezogenen Übersetzungsprojekts geeignete Übersetzungs- und Transkreativverfahren anzuwenden und sind für alle fachbezogenen, ggf. auch sprachenpaarspezifischen Transferprobleme sensibilisiert.
- Sie können translatorische und transkreative Entscheidungen erklären und zielgruppenadäquat begründen.
- Sie perfektionieren ihre rezeptive und produktive fachsprachliche Kompetenz und können fachsprachliche Erkenntnisse auftragsgerecht anwenden.

#### **Lerninhalte**

Das Semester gliedert sich in drei Blöcke:

A: Vorbereitung und Start des individuellen Übersetzungsprojekts, erste Sitzung mit dem zuständigen Dozenten oder der zuständigen Dozentin, Inputs zum Auftrag und zum Arbeitsbericht/Kommentar.

B: Individuelle Arbeit am Projekt, nach Bedarf Coachingsitzungen mit dem Dozenten oder der Dozentin.

C: Finalisierung der Übersetzung und des Arbeitsberichts, abschliessendes Feedbackgespräch.

Einzelheiten zur Projektarbeit:

Text- und auftragsbezogene Übersetzungsübung aus einer jeweiligen Fremdsprache (B- oder C-Sprache) in die A-Sprache (Grundsprache) anhand eines fachsprachlichen Texts aus den Bereichen Wirtschaft, Recht oder Technik/Naturwissenschaft.

Übersetzung inkl. Kommentar in die A-Sprache im Rahmen eines realistischen Auftrags.

Inhalt des Kommentars: Kritische Analyse von Recherchiervorgängen und der Arbeit mit linguistischen und extralinguistischen Wissensressourcen (Wörterbücher, Lexika, Terminologiedatenbanken, Korpora, Paralleltexte usw.), kontrastive Analyse von Textsortenspezifika, Konventionen usw. sowie kritische Gegenüberstellung möglicher Übersetzungsvarianten

<b>Lehrform</b>	Anleitung und Beratung im Rahmen von 4 Sitzungen pro StudentIn und Sprachversion: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Sitzung zur Besprechung des Übersetzungsauftrags (bis zur vierten Semesterwoche)</li> <li>• 2 Sitzungen zur laufenden Übersetzungstätigkeit (während des Semesters)</li> <li>• 1 Sitzung zur Evaluation der eingereichten Arbeit (nach Einreichen des Zieltexts und vor Bewertung durch den/die DozentIn)</li> </ul> <p>Die Studierenden vereinbaren die Sitzungstermine direkt mit den verantwortlichen Dozierenden.</p>	
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	90	
<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	Kontaktstudium	10
	Selbststudium	90
<b>Leistungsnachweis</b>	Eine schriftliche Übersetzung (Hausarbeit) inkl. Kommentar während des Semesters aus einer Fremdsprache in die A-Sprache. Modalitäten: Umfang pro Ausgangstext: 19'000–22'000 Zeichen inkl. Leerschläge Hilfsmittel: beliebige Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten. Abgabetermin: Freitag der ersten Lesewoche.	
<b>Unterrichtssprache</b>	Zielsprache der jeweiligen Übersetzungsversion	
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	Empfohlene Lektüre: Stolze, Radegundis (2009). Fachübersetzen – ein Lehrbuch für Theorie und Praxis. Berlin: Frank & Timme. Weitere relevante Quellen werden von den unterrichtenden Dozierenden bekannt gegeben.	

## Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 4.0 gültig ab 01.02.2021

## Modul: Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.FUE3-AB-DEU-ENG.22.FS
Bezeichnung	<b>Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B DEU-ENG</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

### Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulgruppenbewertung
Zugehörigkeit Modulgruppe	Fachtextübersetzen und Transkreation A-B (für jede Sprachversion eine eigene Modulgruppe)

## Kurs: Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.FUE3-AB-DEU-ENG.22FS.V
Bezeichnung	<b>Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B DEU-ENG</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B
Lernziele	<p><b>Haltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden sind sich der Stellung und der Aufgaben von Übersetzenden in der Sprachindustrie bewusst.</li><li>• Sie gehen professionell mit Übersetzungsaufträgen und den damit verknüpften qualitätsbezogenen und berufsethischen Anforderungen um.</li><li>• Sie kennen die Vor- und Nachteile von MT und bringen den unabdingbaren menschlichen Mehrwert gezielt in den Übersetzungs- und mehrsprachigen Texterstellungprozess ein.</li><li>• Sie reflektieren die eigenen beruflichen Rollen und Verantwortlichkeiten.</li><li>• Sie gestalten Rollen und Arbeitsumfeld innerhalb der gegenwärtigen und der künftigen Sprachindustrie (selbst)bewusst mit.</li></ul> <p><b>Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden wissen, wie sie mit Problemen des Fachübersetzens umzugehen haben, und besitzen solide Problemlösungstechniken.</li><li>• Sie sind für komplexe konventions- und normbedingte Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielkultur sowie für die Herausforderungen der Transkreation (Marketing, Werbung usw.) sensibilisiert.</li><li>• Sie kennen die wichtigsten digitalen Tools zur Unterstützung ihrer Arbeit und wissen wie, wann und mit welcher Wirkung sie diese einsetzen können.</li><li>• Sie sind mit allen Schlüsselaspekten der beruflichen</li></ul>

Rahmenbedingungen, der Workflows und der Qualitätsanforderungen in der Sprachindustrie vertraut.

- Sie erwerben die zur Ausführung von Aufträgen notwendigen fachsprachlichen Erkenntnisse auf exemplarisch ausgewählten Fachgebieten.

#### **Können:**

- Sie können unter Anwendung gezielter Recherchierverfahren fachsprachliche Aufträge von hohem Schwierigkeitsgrad adressaten- und funktionsgerecht effizient bearbeiten.
- Sie können die Botschaften eines fachsprachlichen Ausgangstextes bzw. eines Transkreationsauftrags vollständig erfassen und diese unter Berücksichtigung der jeweiligen Konventionen, Funktionen und Adressaten in adäquater Qualität in der Zielsprache wiedergeben.
- Sie sind in der Lage, geeignete Übersetzungs- und Transkreationsverfahren anzuwenden und sind für alle fachbezogenen, ggf. auch sprachenpaarspezifischen Transferprobleme sensibilisiert.
- Sie können translatorische und transkreative Entscheidungen erklären und zielgruppenadäquat begründen.
- Sie perfektionieren ihre rezeptive und produktive fachsprachliche Kompetenz und können fachsprachliche Erkenntnisse auftragsgerecht anwenden.

#### **Lerninhalte**

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Einführung in den Fachbereich Technik/Naturwissenschaft und die entsprechenden Übersetzungsstrategien (Recherchiervorgänge, Textsorten, translatorische Entscheidungen), Anwendung an ersten Übersetzungsaufträgen.

B: Erweiterung der translatorischen Kompetenzen und Strategien.

C: Wiederholung, Vertiefung und Reflexion der Arbeit im Schwerpunktbereich sowie eventuell in anderen Fachbereichen.

(NB. In allen drei Unterrichtsblöcken wird neben der Arbeit an Fachtexten nach Möglichkeit auch das Thema Transkreation thematisiert.)

Die Lernaktivitäten umfassen:

- Auftragsbezogene Übersetzungs- bzw. Revisionsübungen aus der jeweiligen A-Sprache (Grundsprache) in die B-Sprache (aktive Fremdsprache) anhand von fachsprachlichen Textsorten, die für das betreffende Sprachenpaar praxisrelevant sind
- Übersetzungen bzw. Textrevisionen im Rahmen eines realistischen Auftrages
- Konkrete Anwendung von Recherchiervorgängen, Arbeit mit geeigneten linguistischen und extralinguistischen Wissensressourcen (Wörterbücher, Lexika, Terminologiedatenbanken, Korpora, Paralleltexte usw.)
- Kontrastive Analyse von Textsortenspezifika,

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konventionen usw.</li> <li>• Kritische Diskussion möglicher Übersetzungsvarianten</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	<p>Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechung von selbständig vorbereiteten Übersetzungen in der Gruppe</li> <li>• Einzel- oder Gruppenprojektarbeit mit Lerncoaching</li> <li>• Übersetzen eines Textes einer bestimmten Länge innerhalb einer festgelegten Zeitspanne</li> <li>• moderierte Diskussionsforen, Wikis usw.</li> </ul>	
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	90	
<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	Kontaktstudium	25
	Selbststudium	75
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Form: Schriftliche Übersetzung (Klausur) in den Prüfungswochen.  Thema: Naturwissenschaft/Technik  Modalitäten:  Umfang Ausgangstext: 3300-3600 Anschläge inkl. Leerschläge  Prüfungsdauer: 180 Minuten  Hilfsmittel: beliebige. Die Klausuren werden mit Computer und Netzwerkzugang geschrieben. Nach Möglichkeit sind Strategie, Arbeitsweise (CAT-Tool, NMT usw.) und wichtige translatorische Entscheidungen zu beschreiben bzw. zu begründen.  Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.</p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Zielsprache des jeweiligen Sprachenpaars	
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	Relevante Quellen werden von den unterrichtenden Dozierenden bekannt gegeben.	
<b>Bemerkungen</b>	Je nach Teilnehmerzahl können die Anzahl Semesterwochenlektionen und die daraus resultierenden Angaben zur Aufteilung der Lehrformen von den obenstehenden Angaben abweichen.	



## Modul: Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.FUE3-BCA-DEU-ENG.22FS
Bezeichnung	<b>Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A DEU-ENG</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

### Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulgruppenbewertung
Zugehörigkeit Modulgruppe	Fachtextübersetzen und Transkreation B/C-A (für jede Sprachversion eine eigene Modulgruppe)

## Kurs: Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.FUE3-BCA-DEU-ENG.22FS.V
Bezeichnung	<b>Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A DEU-ENG</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A
Lernziele	<p><b>Haltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden sind sich der Stellung und der Aufgaben von Übersetzenden in der Sprachindustrie bewusst.</li><li>• Sie gehen professionell mit Übersetzungsaufträgen und den damit verknüpften qualitätsbezogenen und berufsethischen Anforderungen um.</li><li>• Sie kennen die Vor- und Nachteile von MT und bringen den unabdingbaren menschlichen Mehrwert gezielt in den Übersetzungs- und mehrsprachigen Texterstellungsprozess ein.</li><li>• Sie reflektieren die eigenen beruflichen Rollen und Verantwortlichkeiten.</li><li>• Sie gestalten Rollen und Arbeitsumfeld innerhalb der gegenwärtigen und der künftigen Sprachindustrie (selbst)bewusst mit.</li></ul> <p><b>Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden wissen, wie sie mit Problemen des Fachübersetzens umzugehen haben, und besitzen solide Problemlösungstechniken.</li><li>• Sie sind für komplexe konventions- und normbedingte Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielkultur sowie für die Herausforderungen der Transkreation (Marketing, Werbung usw.) sensibilisiert.</li><li>• Sie kennen die wichtigsten digitalen Tools zur Unterstützung ihrer Arbeit und wissen wie, wann und mit welcher Wirkung sie diese einsetzen können.</li><li>• Sie sind mit allen Schlüsselaspekten der beruflichen</li></ul>

Rahmenbedingungen, der Workflows und der Qualitätsanforderungen in der Sprachindustrie vertraut.

- Sie erwerben die zur Ausführung von Aufträgen notwendigen fachsprachlichen Erkenntnisse auf exemplarisch ausgewählten Fachgebieten.

#### **Können:**

- Sie können unter Anwendung gezielter Recherchierverfahren fachsprachliche Aufträge von hohem Schwierigkeitsgrad adressaten- und funktionsgerecht effizient bearbeiten.
- Sie können die Botschaften eines fachsprachlichen Ausgangstextes bzw. eines Transkreationsauftrags vollständig erfassen und diese unter Berücksichtigung der jeweiligen Konventionen, Funktionen und Adressaten in adäquater Qualität in der Zielsprache wiedergeben.
- Sie sind in der Lage, geeignete Übersetzungs- und Transkreationsverfahren anzuwenden und sind für alle fachbezogenen, ggf. auch sprachenpaarspezifischen Transferprobleme sensibilisiert.
- Sie können translatorische und transkreative Entscheidungen erklären und zielgruppenadäquat begründen.
- Sie perfektionieren ihre rezeptive und produktive fachsprachliche Kompetenz und können fachsprachliche Erkenntnisse auftragsgerecht anwenden.

#### **Lerninhalte**

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Einführung in den Fachbereich Technik/Naturwissenschaft und die entsprechenden Übersetzungsstrategien (Recherchiervorgänge, Textsorten, translatorische Entscheidungen), Anwendung an ersten Übersetzungsaufträgen.

B: Erweiterung der translatorischen Kompetenzen und Strategien.

C: Wiederholung, Vertiefung und Reflexion der Arbeit im Schwerpunktbereich sowie eventuell in anderen Fachbereichen.

(NB. In allen drei Unterrichtsblöcken wird neben der Arbeit an Fachtexten nach Möglichkeit auch das Thema Transkreation thematisiert.)

Die Lernaktivitäten umfassen:

- Auftragsbezogene Übersetzungs- bzw. Revisionsübungen aus der jeweiligen B- oder C-Sprache (aktive oder passive Fremdsprache) in die A-Sprache (Grundsprache) anhand von fachsprachlichen Textsorten, die für das betreffende Sprachenpaar praxisrelevant sind.
- Übersetzungen bzw. Textrevisionen im Rahmen eines realistischen Auftrages
- Konkrete Anwendung von Recherchiervorgängen, Arbeit mit geeigneten linguistischen und extralinguistischen Wissensressourcen (Wörterbücher, Lexika, Terminologiedatenbanken, Korpora, Paralleltexte usw.)
- Kontrastive Analyse von Textsortenspezifika,

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konventionen usw.</li> <li>• Kritische Diskussion möglicher Übersetzungsvarianten</li> </ul>	
<b>Lehrform</b>	<p>Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechung von selbständig vorbereiteten Übersetzungen in der Gruppe</li> <li>• Einzel- oder Gruppenprojektarbeit mit Lerncoaching</li> <li>• Übersetzen eines Textes einer bestimmten Länge innerhalb einer festgelegten Zeitspanne</li> <li>• moderierte Diskussionsforen, Wikis usw.</li> </ul>	
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	90	
<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	Kontaktstudium	25
	Selbststudium	75
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Form: Schriftliche Übersetzung (Klausur) in den Prüfungswochen.  Thema: Naturwissenschaft/Technik  Modalitäten:  Umfang Ausgangstext: 3800-4400 Anschläge inkl. Leerschläge  Prüfungsdauer: 180 Minuten  Hilfsmittel: beliebige. Die Klausuren werden mit Computer und Netzwerkzugang geschrieben. Nach Möglichkeit sind Strategie, Arbeitsweise (CAT-Tool, NMT usw.) und wichtige translatorische Entscheidungen zu beschreiben bzw. zu begründen.  Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.</p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Zielsprache des jeweiligen Sprachenpaars	
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	Relevante Quellen werden von den unterrichtenden Dozierenden bekannt gegeben.	
<b>Bemerkungen</b>	Je nach Teilnehmerzahl können die Anzahl Semesterwochenlektionen und die daraus resultierenden Angaben zur Aufteilung der Lehrformen von den obenstehenden Angaben abweichen.	

## Modul: Grundlagen der Organisationskommunikation

Nr.	I.MA.AL.GROK.22FS
Bezeichnung	Grundlagen der Organisationskommunikation
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

### Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Grundlagen der Organisationskommunikation	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulbewertung

## Kurs: Grundlagen der Organisationskommunikation

Nr.	I.MA.AL.GROK.22FS.K
Bezeichnung	Grundlagen der Organisationskommunikation
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Grundlagen der Organisationskommunikation
Lernziele	<p><b>Haltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden reflektieren die Rolle und das Arbeitsumfeld von Kommunikationsprofis in unterschiedlichen Organisationen (NPO, B2B und B2C).</li><li>• Sie machen sich Gedanken zur Zusammenarbeit, zu Parallelen und Gegensätzen von Mitarbeitenden der Kommunikationsabteilungen und Übersetzungsmanager:innen resp. Spezialist:innen der Barrierefreien Kommunikation / Audiovisuellen Übersetzung.</li><li>• Sie setzen sich mit aktuellen Herausforderungen und Trends in der Organisationskommunikation kritisch auseinander.</li></ul> <p><b>Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden kennen grundlegende Aufgaben und Handlungsfelder der Organisationskommunikation sowie wichtige Fachbegriffe.</li><li>• Sie erwerben Kenntnisse über aktuelle Methoden und Konzepte der Organisationskommunikation.</li><li>• Sie erarbeiten sich anhand von Übungen, Beispielen und Gastvorträgen praxisnahes Know-how über die Organisationskommunikation.</li></ul> <p><b>Können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden können die über die Organisationskommunikation erworbenen Kenntnisse in ihrem professionellen Kontext gewinnbringend einsetzen, indem sie Lösungsvorschläge für ausgewählte praktische Aufgabenstellungen entwerfen.</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind in der Lage, Lösungsvorschläge für die Organisationskommunikation methodisch herzuleiten und mit spezifischen Erfolgskriterien zu begründen.</li> </ul>				
<b>Lerninhalte</b>	<p>Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke</p> <p>A: Überblick über das Berufsfeld und grundlegende Begriffe der Organisationskommunikation</p> <p>B: Vertiefung in folgenden Praxisfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Storytelling und Content-Strategien</li> <li>• Online-Kommunikation und -Campaigning</li> <li>• Corporate Social Responsibility</li> <li>• Internationale Kommunikation</li> <li>• Interne Kommunikation</li> <li>• Kommunikation von NGOs sowie Organisationen aus dem B2B- und B2C-Bereich</li> </ul> <p>C: Anwendung und Reflexion anhand von Übungen, Diskussionsrunden und Lektüreaufträgen</p>				
<b>Lehrform</b>	<p>Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachreferate</li> <li>• Gastbeiträge von PraktikerInnen</li> <li>• Best Practice-Beispiele</li> <li>• Diskussionsrunden</li> <li>• Lektüre- und Arbeitsaufträge</li> <li>• Präsentationen</li> <li>• Exkursion</li> </ul>				
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	90				
<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>75</td> </tr> </table>	Kontaktstudium	25	Selbststudium	75
Kontaktstudium	25				
Selbststudium	75				
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Aufgabe: Reflexion zentraler Thesen aus einem Gastreferat über ein Aufgabenfeld der Organisationskommunikation</p> <p>Form: Einzelarbeit</p> <p>Umfang: 4-6 Seiten</p> <p>Zeitpunkt: 2. Semesterhälfte resp. Semesterende.</p> <p>Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.</p>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch				
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	Folien, Arbeitsaufträge und relevante Quellen werden auf Moodle hochgeladen.				

## Modul: Masterarbeit II

---

<b>Nr.</b>	I.MA.AL.MA-ARB.20FS
<b>Bezeichnung</b>	<b>Masterarbeit II</b>
<b>Veranstalter</b>	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
<b>Credits</b>	18

### Beschreibung

---

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2021

Kursbezeichnung	Gewichtung
-----------------	------------

Masterarbeit II

Informationen zum Modul	
-------------------------	--

Zulassung	Bestehen des Moduls "Masterarbeit I"
Weiteres	Man beachte die separaten Bestimmungen zu diesem Modul

### Hinweis

---

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2020

## Kurs: Masterarbeit II

---

<b>Nr.</b>	I.MA.AL.MA-ARB.20FS.K
<b>Bezeichnung</b>	<b>Masterarbeit II</b>
<b>Veranstalter</b>	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

---

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2020

<b>Kursbezeichnung</b>	<b>Masterarbeit II</b>
<b>Lerninhalte</b>	Mit der Masterarbeit sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, eine im Rahmen der angewandten Linguistik angesiedelte Forschungsfrage unter Verwendung gängiger Ansätze und Methoden korrekt zu bearbeiten.
<b>Lehrform</b>	Begleitetes und autonomes Selbststudium
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	540
<b>Leistungsnachweis</b>	Leistungsnachweis: Das Verfassen einer schriftlichen Arbeit.  Note in Viertelnotenschritten. Weiteres gemäss separaten Bestimmungen.
<b>Bemerkungen</b>	Alles Weitere gemäss separaten Bestimmungen.

## Modul: Auslandstudium

---

<b>Nr.</b>	I.MA.AL.OK-AUSL.15HS
<b>Bezeichnung</b>	<b>Auslandstudium</b>
<b>Veranstalter</b>	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
<b>Credits</b>	12

### Beschreibung

---

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2016

Kursbezeichnung	Gewichtung
Auslandstudium	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	Genügende Modulbewertung

## Kurs: Auslandstudium

---

<b>Nr.</b>	I.MA.AL.OK-AUSL.15HS.K
<b>Bezeichnung</b>	<b>Auslandstudium</b>
<b>Veranstalter</b>	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

---

Version: 4.0 gültig ab 01.02.2022

<b>Kursbezeichnung</b>	<b>Auslandstudium</b>
<b>Lernziele</b>	<b>Haltung:</b> Die Studierenden begegnen einer anderen Hochschulkultur.  <b>Wissen:</b> Sie vertiefen und ergänzen ihr im Master Angewandte Linguistik erworbenes Wissen.  <b>Können:</b> Sie vertiefen und ergänzen ihr Können in der Organisationskommunikation.  Die Studierenden belegen die Module/Kurse einer ausländischen Hochschule im Umfang von 12 ECTS und erbringen die entsprechenden Leistungsnachweise.
<b>Lerninhalte</b>	Nach den Angaben der Gasthochschule.
<b>Lehrform</b>	Nach den Angaben der Gasthochschule.
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	360
<b>Aufteilung der Lehrformen (h)</b>	Nach den Angaben der Gasthochschule.
<b>Leistungsnachweis</b>	Nach den Vorgaben der Gasthochschule. Bewertungsart für die Erfassung an der ZHAW: Bestanden/ nicht bestanden
<b>Unterrichtssprache</b>	Variiert je nach Gastland.
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	Nach den Angaben der Gasthochschule.

### Hinweis

---

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2016, 2.0 gültig ab 01.02.2018

## Modul: Praxiswochen

Nr.	I.MA.AL.OK-PRAXIS.17HS
Bezeichnung	<b>Praxiswochen</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	12

### Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2020

Kursbezeichnung	Gewichtung
Praxiswochen	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	Genügende Modulbewertung

## Kurs: Praxiswochen

Nr.	I.MA.AL.OK-PRAXIS.17HS.K
Bezeichnung	<b>Praxiswochen</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

Version: 4.0 gültig ab 01.02.2022

<b>Kursbezeichnung</b>	<b>Praxiswochen</b>
<b>Lernziele</b>	<b>Haltung:</b> Die Studierenden üben in einer Organisation eine Tätigkeit der Organisationskommunikation aus und befassen sich dabei intensiv mit einem Phänomen/Problem der Kommunikation in einer Organisation. <b>Wissen:</b> Die Studierenden können im Studium erlerntes Wissen auf die Praxis übertragen. <b>Können:</b> Die Studierenden sind in der Lage, Kommunikation differenziert zu analysieren und zu reflektieren und ggf. Lösungen zu entwickeln.
<b>Lerninhalte</b>	A: Praxistätigkeit im Bereich der Organisationskommunikation B: Bearbeitung einer Fragestellung in der Organisationskommunikation.
<b>Lehrform</b>	--
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	360 insgesamt davon mindestens 280 h für Praktikum, z.B. 8 Wochen a 35 h, 20 h Praktikumsbericht, 14 Stunden für die Vorbereitung und Teilnahme am Transfertag, 46 Stunden für Selbststudium (z.B. Lektüre).
<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	--
<b>Leistungsnachweis</b>	Praxiswochenbericht inklusive Nachweis des Arbeitgebers über die Praxiswochen sowie Teilnahme am Transfertag gemäss separatem Merkblatt.



	Bewertungsart: Prädikat Beim Fehlen eines Nachweises des Arbeitgebers wird der Praxiswochenbericht mit «nicht bestanden» bewertet.
<b>Unterrichtssprache</b>	Die Praxiswochen können in jeder Sprache absolviert werden; der Praxiswochenbericht ist auf Deutsch oder Englisch zu verfassen.
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	--

#### Hinweis

---

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2019, 2.0 gültig ab 01.02.2021

## Modul: Simultan- und Konsektivdolmetschen III A-B DEU-ENG

<b>Nr.</b>	I.MA.AL.SKD3-AB-DEU-ENG.19FS
<b>Bezeichnung</b>	<b>Simultan- und Konsektivdolmetschen III A-B DEU-ENG</b>
<b>Veranstalter</b>	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
<b>Credits</b>	3

### Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2021

Kursbezeichnung	Gewichtung
Simultan und Konsektivdolmetschen III (A–B)	--
Teilkurs 1 Simultandolmetschen III (A–B)	--
Teilkurs 2 Konsektivdolmetschen III (A–B)	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	Bestehen beider Kurse des Moduls

### Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2020

## Kurs: Konsektivdolmetschen III A-B DEU-ENG

<b>Nr.</b>	I.MA.AL.KDSKD3-AB-DEU-ENG.19FS.V
<b>Bezeichnung</b>	<b>Konsektivdolmetschen III A-B DEU-ENG</b>
<b>Veranstalter</b>	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

Version: 4.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Konsektivdolmetschen III (A-B)
<b>Lernziele</b>	<b>Haltung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden kommunizieren mit dem Publikum und sind als Dolmetschpersönlichkeit spürbar.</li><li>• Die Studierenden tragen die Konsektive zügig und flüssig vor.</li></ul> <b>Wissen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden wissen, was von ihnen bei der Modulendprüfung in Konsektivdolmetschen verlangt wird und sind in der Lage, diese Leistung zu erbringen.</li></ul> <b>Können:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle alltagspraktische Reden vollständig zu notieren und sachlich und sprachlich korrekt wiederzugeben.</li><li>• Die Studierenden sind in der Lage, fachsprachliche Reden vollständig zu notieren und sachlich und sprachlich korrekt wiederzugeben.</li><li>• Die Studierenden erreichen in diesem Semester die Marktreife.</li></ul>
<b>Lerninhalte</b>	Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Vermittlung allgemeiner Strategien

- Vermittlung der fortgeschrittenen Strategien des Konsekutivdolmetschens mit unterschiedlichen Textsorten und -registern.
- Verarbeitung von Texten mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad (leicht bis mittelschwer) zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.

B: Vermittlung spezifischer Strategien

- Vermittlung von Strategien zur inhaltlich strukturierten und sprachlich korrekten mündlichen Wiedergabe von längeren Texten unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads in Bezug auf Struktur, Syntax, Lexik, Thema, Vortragsgeschwindigkeit.

C: Perfektionierung

- Vertiefung/Verfeinerung Notationssystem
- Aufmerksamkeit auf einer angenehmen, ruhigen und überzeugenden Präsentation
- Weitere Optimierung von Wortschatz, Idiomatik und Register

<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	45	
<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	Kontaktstudium	25 - 45
	Selbststudium	55 - 75
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung auf Kursebene gemäss separaten Ausführungsbestimmungen. Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.	
<b>Unterrichtssprache</b>	Ausgangs- und Zielsprache	
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	--	
<b>Bemerkungen</b>	--	

#### Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2019, 2.0 gültig ab 01.02.2021

### Kurs: Simultandolmetschen III A-B DEU-ENG

<b>Nr.</b>	I.MA.AL.SDSKD3-AB-DEU-ENG.19FS.V
<b>Bezeichnung</b>	<b>Simultandolmetschen III A-B DEU-ENG</b>
<b>Veranstalter</b>	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

#### Beschreibung

Version: 5.0 gültig ab 01.02.2022

<b>Kursbezeichnung</b>	<b>Simultandolmetschen III (A-B)</b>
<b>Lernziele</b>	<b>Haltung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden kommunizieren mit dem Publikum und sind als Dolmetschpersönlichkeit spürbar.</li></ul>
	<b>Wissen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden wissen, was von ihnen bei der Modulendprüfung in Simultandolmetschen verlangt wird.</li></ul>
	<b>Können:</b>

- Die Studierenden sind in der Lage, die Leistung, die von ihnen bei der Modulendprüfung in Simultandolmetschen erwartet wird, zu erbringen.
- Die Studierenden erreichen in diesem Semester die Marktreife.
- Die Studierenden beherrschen auch fortgeschrittene Elemente der Simultantechnik sicher.
- Die Studierenden sind in der Lage, Sachvorträge vollständig (langsames bis mittleres Tempo) bzw. teilweise vollständig (schnelleres Tempo) zu dolmetschen.
- Die Studierenden sind in der Lage, ein Zielprodukt zu liefern, das sachlich und sprachlich korrekt, wendig und elegant ist.
- Die Studierenden können mit Redevorlagen (Text) sicher umgehen.

## Lerninhalte

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Vermittlung der fortgeschrittenen Kompetenzen

- Vermittlung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten, -registern mit mittelschwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.
- Fortgeschrittene Übungen zur Simultantechnik mit und ohne Text, mit muttersprachlichen und nicht-muttersprachlichen RednerInnen, mit und ohne Vorbereitung.

B: Festigung der fortgeschrittenen Kompetenzen

- Festigung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten, -registern mit mittelschwerem bis schwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.
- Strukturierung von Informationseinheiten: Segmentieren, Komprimieren, Paraphrasieren
- Antizipations-, Inferenz- und Krisenstrategien
- Output-Kontrolle

C: Optimierung und Prüfungsvorbereitung

- Optimierung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten, -registern mit mittelschwerem bis schwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen

<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	45	
<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	Kontaktstudium	25 - 45
	Selbststudium	55 - 75
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung auf Kursebene gemäss separaten Ausführungsbestimmungen. Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.	
<b>Unterrichtssprache</b>	Ausgangs- und Zielsprache	
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	-	

## Modul: Simultan- und Konsektivdolmetschen III B/C-A DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.SKD3-BCA-DEU-ENG.19FS
Bezeichnung	<b>Simultan- und Konsektivdolmetschen III B/C-A DEU-ENG</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

### Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2021

Kursbezeichnung	Gewichtung
Simultan und Konsektivdolmetschen III (B/C-A)	--
Teilkurs 1 Simultandolmetschen III (B/C-A)	--
Teilkurs 2 Konsektivdolmetschen III (B/C-A)	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	bestehen beider Kurse des Moduls

### Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2020

## Kurs: Konsektivdolmetschen III B/C-A DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.KDSKD3-BCA-DEU-ENG.19FS.V
Bezeichnung	<b>Konsektivdolmetschen III B/C-A DEU-ENG</b>
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

### Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Konsektivdolmetschen III (B/C–A)
Lernziele	<p><b>Haltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden kommunizieren mit dem Publikum und sind als Dolmetschpersönlichkeit spürbar.</li><li>• Die Studierenden tragen die Konsektive zügig und flüssig vor.</li></ul> <p><b>Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden wissen, was von ihnen bei der Modulendprüfung in Konsektivdolmetschen verlangt wird und sind in der Lage, diese Leistung zu erbringen.</li></ul> <p><b>Können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle allgemeinsprachliche Reden vollständig zu notieren und sachlich und sprachlich korrekt wiederzugeben.</li><li>• Die Studierenden sind in der Lage, fachsprachliche Reden vollständig zu notieren und sachlich und sprachlich korrekt wiederzugeben.</li><li>• Die Studierenden erreichen in diesem Semester die Marktreife.</li></ul>
Lerninhalte	<p>Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:</p> <p>A: Vermittlung allgemeiner Strategien</p>

- Vermittlung der fortgeschrittenen Strategien des Konsektivdolmetschens mit unterschiedlichen Textsorten und -registern.
- Verarbeitung von Texten mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad (leicht bis mittelschwer) zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.

B: Vermittlung spezifischer Strategien

- Vermittlung von Strategien zur inhaltlich strukturierten und sprachlich korrekten mündlichen Wiedergabe von längeren Texten unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads in Bezug auf Struktur, Syntax, Lexik, Thema, Vortragsgeschwindigkeit.

C: Perfektionierung

- Vertiefung/Verfeinerung Notationssystem
- Aufmerksamkeit auf einer angenehmen, ruhigen und überzeugenden Präsentation.
- Weitere Optimierung von Wortschatz, Idiomatik und Register.

<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)</b>	45	
<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	Kontaktstudium	25-45
	Selbststudium	55-75
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung auf Kursebene gemäss separaten Ausführungsbestimmungen. Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.	
<b>Unterrichtssprache</b>	Ausgangs- und Zielsprache	
<b>Unterrichtsunterlagen</b>	-	

**Hinweis**

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2021

**Kurs: Simultandolmetschen III B/C-A DEU-ENG**

<b>Nr.</b>	I.MA.AL.SDSKD3-BCA-DEU-ENG.19FS.V
<b>Bezeichnung</b>	<b>Simultandolmetschen III B/C-A DEU-ENG</b>
<b>Veranstalter</b>	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

**Beschreibung**

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2022

<b>Kursbezeichnung</b>	<b>Simultandolmetschen III (B/C–A)</b>
<b>Lernziele</b>	<b>Haltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kommunizieren mit dem Publikum und sind als Dolmetschpersönlichkeit spürbar.</li> </ul>
	<b>Wissen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wissen, was von ihnen bei der Modulendprüfung in Simultandolmetschen verlangt wird.</li> </ul>
	<b>Können:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die Leistung, die von ihnen bei der Modulendprüfung in Simultandolmetschen erwartet wird, zu erbringen.</li> </ul>

- Die Studierenden erreichen in diesem Semester die Marktreife.
- Die Studierenden beherrschen auch fortgeschrittene Elemente der Simultantechnik sicher.
- Die Studierenden sind in der Lage, Sachvorträge vollständig (langsames bis mittleres Tempo) bzw. teilweise vollständig (schnelleres Tempo) zu dolmetschen.
- Die Studierenden sind in der Lage, ein Zielprodukt zu liefern, das sachlich und sprachlich korrekt, wendig und elegant ist.
- Die Studierenden können mit Redevorlagen (Text) sicher umgehen.

## Lerninhalte

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Vermittlung der fortgeschrittenen Kompetenzen

- Vermittlung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten, -registern mit mittelschwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.
- Fortgeschrittene Übungen zur Simultantechnik mit und ohne Text, mit muttersprachlichen und nicht-muttersprachlichen RednerInnen, mit und ohne Vorbereitung.

B: Festigung der fortgeschrittenen Kompetenzen

- Festigung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten, -registern mit mittelschwerem bis schwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.
- Strukturierung von Informationseinheiten: Segmentieren, Komprimieren, Paraphrasieren
- Antizipations-, Inferenz- und Krisenstrategien
- Output-Kontrolle

C: Optimierung und Prüfungsvorbereitung

- Optimierung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten, -registern mit mittelschwerem bis schwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.

**Lehrform** Regelmässiger Präsenzunterricht in Kleingruppen

**Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)** 45

<b>Aufteilung der Lehrformen (%)</b>	Kontaktstudium	25-45
	Selbststudium	55-75

**Leistungsnachweis** Mündliche Prüfung auf Kursebene gemäss separaten Ausführungsbestimmungen. Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.

**Unterrichtssprache** Ausgangs- und Zielsprache

**Unterrichtsunterlagen** -

## Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2021